

Beitrag zur Kirchen- und Cultur-Geschichte Sachsen auch eine würdige Gabe zum fünfzigjährigen Priester-Jubiläum des apostolischen Vicars im Königreich Sachsen, des Titular-Bischofs Dr. Franz Bernert.

Dr. Leopold Janauſchek.

16) **Auserlesene Sonntagspredigten.** Herausgegeben von Jacob Nostadt, Priester in Mainz. Erster Band. (Jeder Band bildet einen vollständigen Jahrgang und wird einzeln abgegeben. Preis M. 4.— = 2 fl. 48 kr.) Mainz 1885. Selbstverlag des Herausgebers. 534 S.

An gedruckten Predigten ist wahrlich kein Mangel, aber — Gott sei Dank — auch nicht an Predigern. Wer allsonntäglich zu predigen hat, wird stets gern nach neuen Quellen suchen, um sich selbst in Stoff und Form zu erneuern. Dies erklärt und rechtfertigt die umfangsreiche Predigtliteratur. Allerdings legt man so manches Buch wieder bei Seite, ohne es benutzt zu haben, denn jeder Prediger behauptet seine Individualität. Es ist daher ein glücklicher Gedanke, den seiner Zeit schon Räß und Weiß in trefflicher Weise ausführten, daß der Chef-Redacteur des Mainzer Journals, Jacob Nostadt, eine Sammlung von Predigten berühmter deutscher und ausländischer Kanzelredner alter und neuer Zeit herauszugeben beschloß, deren erster Band vorliegt. Aus derselben kann sich jeder Prediger wählen, was ihm an Form oder Inhalt zusagt. Freilich kann und soll dies nicht ohne selbstständige Umarbeitung mit Rücksicht auf die speziellen Verhältnisse geschehen. Aber es ist dem, auch sonst in der Seelsorge vielfach in Anspruch genommenen Prediger sehr geholfen, wenn er ein Predigt-Thema bereits ausgearbeitet als Muster vor sich hat. — Die vorliegenden Predigten sind zumeist Musterpredigten dogmatischen und sittlichen Inhaltes; letztere überwiegen. Von deutschen Autoren treffen wir die älteren Homiletien Graeser, Gretsch, Hunolt, Königsdorfer, Mentges, Tschupik, Wurz *et al.*; von französischen Bossuet, Bourdaloue, Massillon. Daß Bourdaloue's vortreffliche Predigt über die Auferstehung Aufnahme fand, ist zu loben; dagegen ist dessen Predigt über die Buße für deutsche Verhältnisse zu gedehnt (S. 26—45). Der Reinertrag ist für Theologie-Studierende bestimmt, daher man am besten bei dem Herausgeber selbst bestellt. — Das bischöfliche Ordinariat zu Mainz ertheilte die kirchliche Approbation. — Die Sammlung ist auf vier Bände (à 40 Bogen) berechnet und sollen die letzten zwei Bände Fest- und Gelegenheits-Predigten enthalten. — Jedenfalls ist das Buch zu empfehlen.

Krems.

Propst Dr. Anton Kerischbäumer.

17) **Real-Enzyklopädie des Erziehungs- und Unterrichtswesens** nach katholischen Prinzipien. Unter Mitwirkung von geistlichen und weltlichen Schulmännern bearbeitet und herausgegeben von Dr. Hermann Rölfus und Dr. Adolf Pfister. 5. (Ergän-

zungs-)Band. Bearbeitet von Dr. Nolfsus. Mainz, Kupferberg. 1884. 404 S. Preis: M. 5.20 = fl. 3.22.

Der Gefertigte glaubt den Lesern der theol.-pr. Quartalschrift am besten zu dienen, wenn er ausführlich den Inhalt des Werkes angibt. Es enthält: 1. Historisches und Statistisches über alle christlichen Schulen der christlichen und nicht christlichen Staaten und deren Provinzen in allen Welttheilen von der Volks- bis zur Hochschule und zwar: über Einwohnerzahl, Zahl der Schulen, Budget und sonstigen Aufwand, Staats- und kirchliche Schulen, Gesetzliches über das Verhältnis der beiden Gewalten diesbezüglich zu einander, über alle Theile der Organisirung, geistliche und weltliche Lehrer, Gehalte und Einkommen, Zahl der verpflichteten und besuchenden Schüler und Zöglinge, über Lehrstoff und Lehrmittel, Besserung und Verschlimmerung der Schulen, Vergleichung der Gegenwart mit der Vergangenheit u. m. a., wie literarische Erscheinungen über diese Gegenstände und Gesetze.

2. Abhandlungen über folgende Artikel: Biblische Geschichte, Abbildungen, Arbeit, Beichte, Blindenanstalt, Erziehungsarten und -Wesen, Fabriks- und Fortbildungsschulen, Gebet- und Erbauungsbücher, Bilderbücher, Gesang, Gesundheitslehre und -Pflege, Handfertigkeits-Unterricht, Haushaltungskunde und -Schulen, Idiotenanstalt, Katechetik, Jugendbibliotheken und -Schriften, Kindergärten, Communicanten-Anstalt, kanonische Mission, Lehrerinnen, liturgischer Gesang, Nummerir-Maschinen, Schriftstütze, Schulbrüder, Schulgärten, Schulsparkassen, Taubstummen-Anstalten und -Unterricht, Töchterschulen, Turnen, Ueberbürdung, freie Zeit, Büchertigkeit.

3. Biographisches über pädagogische Persönlichkeiten: Darwin, Dupanloup, Dursch, Pfister, Johann de la Salle, Johann Vives, Wimpheling, Canisius, Gustav Dinter, Helbiger, Fenelon, Franke, Herbart, Jais, Kindermann, Locke, Niemayer, Pestalozzi, Rousseau, Alban Stolz, Bierthaler.

Über die Vortrefflichkeit des bereits in zwei Auflagen erschienenen Werkes, sowie über den Nutzen desselben flossen die verschiedenen Stimmen der Recensenten und Leser nur zu harmonischen Accorden der Anerkennung und der Dankbarkeit zusammen, weil ihnen der Besitz des Werkes eine Befriedigung ihrer Bedürfnisse wurde und weil der sich weiter Ausbildende überall die Wegweiser zu ausgiebigen pädagogischen Quellen findet.

Der Ergänzungsband kann keine andere Kritik finden. Wir empfehlen ihn auf das Freudigste und Angelegenste unter Anerkennung der Mühe von Seite des Auctors, bei so großen entgegenstehenden Schwierigkeiten, nicht blos allen auf dem Titelblatte genannten, sondern auch allen behördlichen Personen.

Wien.

Professor Christian Schüller.